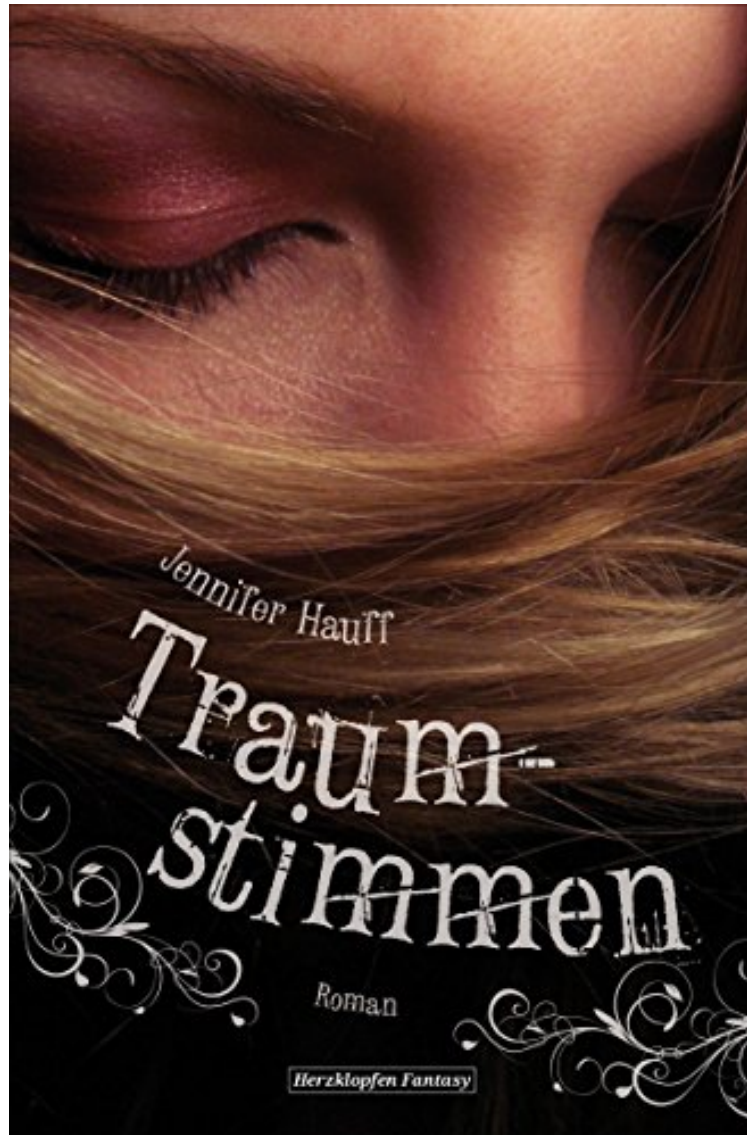


(Library ebook) Traumstimmen

Traumstimmen

Von Jennifer Hauff

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-03-21 Erscheinungsdatum: 2014-03-21 File Name:
B01A0ZNGIM | File size: 61.Mb

Von Jennifer Hauff : Traumstimmen before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Traumstimmen:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwieriges Thema - tolle Umsetzung Von Reading Books Der Tod gehört nicht unbedingt zu den einfachen Themen. Umso schneller finde ich die Umsetzung, die Jennifer Hauff in "Traumstimmen" gewählt hat. Durch die relativ junge Protagonistin und die entsprechend jugendliche Sprache habe ich sehr schnell und einfach den Einstieg ins Buch

gefunden. Hanna war mir direkt sympathisch und so ist es kaum überraschend, dass ich das Buch innerhalb weniger Stunden verschlungen hatte. Der Schreibstil ist locker, die Handlung flüssig und logisch aufgebaut. Ich finde die Interpretation des Lebens nach dem Tod in diesem Buch wirklich wundervoll. So würde ich es mir wünschen und vorstellen wollen. Sehr schön ist zudem, dass die Darstellung und Erzählung zu keinem Zeitpunkt in Klischees oder beschnigende Beschreibungen abrutscht. Das hätte ich hier sehr streng empfunden. Die Figuren im Buch haben für die Geschichte ausreichend Tiefgang und ergeben so den notwendigen Rahmen damit ich mich beim Lesen wohlfühlen kann. Antagonisten in der Hinsicht gibt es nur bedingt. Hier möchte ich allerdings nicht zu viel verraten. Insgesamt ist dieses Buch wunderbar zum Träumen und ideal für einen regnerischen Nachmittag. Ich kann es jedem nur empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. recht außergewöhnliches Fantasybuch Von Manja "Manjas Buchregal" Kurzbeschreibung: Hanna wünscht sich nichts sehnlicher als ein normales Leben. Doch schon seit Jahren läuft sie von einem Psychologen zum nächsten. Der Grund: Immer wieder träumt sie von derselben Frau und spricht im Schlaf und zwar mit einer fremden Stimme. Aus Angst, dass ihre Mitschüler ihr Geheimnis lüften, bleibt die 17-Jährige lieber allein. Selbst Joshua, in den sie sich unsterblich verliebt hat, hält sie auf Abstand. Dabei setzt der alles daran, ihr näherzukommen. Nur mit Mithras lässt sie sich von ihren Eltern bereden, eine Traumexpertin aufzusuchen. Und tatsächlich, Frau Martin hat sofort eine Erklärung für das, was Hanna im Schlaf erlebt: Sie vermutet, dass das Mädchen von einer Verstorbenen heimgesucht wird, die noch etwas im Diesseits zu klären hat. Hanna glaubt Frau Martin kein Wort und flüchtet aus der Praxis. Erst als sie Joshuas Einladung folgt und dabei eine unheimliche Begegnung in seinem Haus macht, ahnt sie, dass ihre neue Therapeutin recht haben könnte (Quelle: Schwarzkopf Schwarzkopf) Meine Meinung: Hanna geht von einem Psychologen zum nächsten, niemand kann ihr wirklich helfen. Sie zieht sich immer weiter in sich zurück, wagt sich nicht anderen Menschen gegenüber zu öffnen. Jede Nacht hat sie schreckliche Träume, die sie ängstigen. Doch das Schlimmste ist, sie spricht dann immer mit einer ganz anderen, viel älteren, Stimme. Selbst in der Schule geht Hanna so auf Abstand. Auch Joshua, den sie sehr gerne mag, lässt sie nicht an sich heran. Bis zu dem Tag an dem Hanna die Frau Martin, eine Traumexpertin kennenlernt. Nun scheint es so als ob sich für Hanna etwas verändern könnte. Die Expertin vermutet Hanna soll einer verstorbenen älteren Dame helfen unerledigte Dinge zu tun. Hanna kann mit dieser Erklärung nichts anfangen. Bis sie eine Begegnung hat, die sie umdenken lässt. Das Fantasybuch Traumstimmen stammt aus der Feder von Jennifer Hauff. Es ist bereits ihr zweiter Roman, ihr Erstlingswerk allerdings kenne ich nicht. Hanna ist ein sympathisches junges Mädchen. Sie allerdings ist sehr ängstlich und zieht sich sehr in sich zurück. Der Grund sind ihre Träume. Diese machen ihr Angst, sie spricht dort nämlich mit einer viel älteren Stimme. Früher war Hanna sehr lebensfroh und lustig aber innerhalb kürzester Zeit hat sich dies geändert. Sie hat zudem Angst verlassen zu werden. Daher lässt sie Joshua nicht an sich heran. Joshua habe ich ebenfalls sehr gemocht. Er ist ein cooler Junge, der Hanna interessant findet. Ihm gefällt aber nicht dass sie sich so verschließt, so wenig von sich preis gibt. Dies ändert sich auch nicht als die Beziehung der beiden enger wird, sie sich näher kommen. Neben den beiden genannten gibt es noch weitere Charaktere. Diese sind Jennifer Hauff ebenso gut gelungen und man fühlt sich als Leser wohl bei ihnen. Der Schreibstil der Autorin ist jugendlich leicht und flüssig. Man kann dem Geschehen ohne Probleme folgen. Geschildert wird das Geschehen hauptsächlich aus Hannas Sicht in der persönlichen Erzählperspektive. Aber auch Joshuas Sicht kommt hin und wieder zum Tragen. Die Handlung selber ist eher ruhig gehalten. Die geschaffene Traumwelt hat mir persönlich richtig gut gefallen. Sie wirkt sehr gut vorstellbar. Die Grundidee hat mich auch beeindruckt. Sie ist gut durchdacht. Allerdings an manchen Stellen bleibt die Geschichte sehr oberflächlich. Nichts desto trotz das Buch packt und fesselt und man fiebert mit Hanna der Auflösung bzw. Lösung ihrer Probleme entgegen. Das Ende hat mir gut gefallen. Es passt und bietet zudem auch die Möglichkeit und das Potential für eine eventuelle Fortsetzung. Fazit: Traumstimmen von Jennifer Hauff ist ein recht außergewöhnliches Fantasybuch. Sympathische Charaktere, ein jugendlich lockerer Stil und eine gut durchdachte und nachvollziehbar umgesetzte Idee konnten mich unterhalten und auch bewegen. Durchaus lesenswert! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein phantastisches Jugendbuch Von Nicole W. - lilstar.de Die junge Hanna hat seit einigen Jahren schlimme Alpträume in denen sie immer wieder die selben unbekanntenen Personen sieht, die irgendwie mit ihr sprechen. Das merkwürdige: Hanna selbst redet dabei mit fremder Stimme im Schlaf, was nicht nur ihren Eltern Angst macht. Alle Ärzte und Psychologen konnten bislang nicht helfen und Hanna fühlt sich sehr isoliert, denn niemand soll von ihrem Problem erfahren. Als sie schließlich Joshua näher kennen lernt, will sie endlich etwas gegen ihre schlimmen Träume unternehmen um endlich auch mal eine Beziehung führen zu können und begibt sich bei Frau Dr. Martin in Behandlung, die eine ganz andere Ansatzweise hat, als alle bisherigen Psychologen und Psychiater die Hanna bislang aufgesucht hat ... Bei "Traumstimmen" handelt es sich um ein gerade mal 200 Seiten umfassendes Buch, das eine fantastische Geschichte für Jugendliche erzählt. Die Optik gefällt mir bei diesem Buch besonders und damit meine ich nicht nur das Cover mit dem Titel, sondern auch die Gestaltung im Inneren des Buches, denn jedes Kapitel beginnt mit der Illustration und der Kapitelüberschrift, was mir sehr gut gefallen hat. In diesem Zuge ist auch erwähnenswert, dass es zu Beginn des Buches eine Inhaltsangabe über die Kapitel mit Seitenangabe gibt, was heute ja kaum noch verbreitet ist, wenn es sich nicht gerade um Sachbücher oder Ratgeber handelt. Die Protagonistin Hanna ist soweit recht sympathisch, handelte für mich aber nicht immer absolut nachvollziehbar. Ganz häufig habe ich mich gefragt, warum sie nicht einfach doch mal über ihren Schatten springt und mit vertrauten Menschen über ihr Problem

spricht. Dass sie Angst hat erneut nicht ernst genommen zu werden, das habe ich zwar verstanden, aber ihr Verhalten hat mich dennoch zwischendrin einfach genervt, vor allem weil sie sich durch ein wenig mehr Offenheit wahrscheinlich viel Kummer hätte ersparen können. Aber nun gut. Ansonsten mochte ich diese Figur eigentlich, ebenso wie Joshua, der mir als Hannas Freund aber teils doch ein wenig zu nett rüber kam, als ich es mir bei beliebten Jungs dieses Alters vorstellen kann. Aber okay, zumindest hatte er Charakter. Die Geschichte an sich ist natürlich sehr phantastisch. Die Traumwelt, die Jennifer Hauff hier beschrieben hat, gefiel mir ziemlich gut, auch wenn mir insgesamt alles viel zu schnell abgehandelt und oberflächlich vor kam. Dafür gab es aber auch so gut wie keine Längen. An einigen Stellen hätte es also ruhig ein wenig ausführlicher sein können. Den Schreibstil habe ich als recht flüssig empfunden, ich hatte auf jeden Fall Spaß beim Lesen und keine Mühe. Insgesamt hat mir dieses Buch doch ganz gut gefallen, ein netter kleiner Ausflug für Zwischendrin, der Dank der geringen Seitenzahl schnell erledigt ist. Von mir gibt es vier gute Sterne für dieses Werk!

Kurzbeschreibung Hanna wünscht sich nichts sehnlicher als ein normales Leben. Doch schon seit Jahren luft sie von einem Psychologen zum nächsten. Der Grund: Immer wieder trumt sie von derselben Frau und spricht im Schlaf und zwar mit einer fremden Stimme. Aus Angst, dass ihre Mitschler ihr Geheimnis lüften, bleibt die 17-Jährige lieber allein. Selbst Joshua, in den sie sich unsterblich verliebt hat, hält sie auf Abstand. Dabei setzt der alles daran, ihr näherzukommen. Nur mit Mühe lässt sie sich von ihren Eltern bereden, eine Traumexpertin aufzusuchen. Und tatsächlich, Frau Martin hat sofort eine Erklärung für das, was Hanna im Schlaf erlebt: Sie vermutet, dass das Mädchen von einer Verstorbenen heimgesucht wird, die noch etwas im Diesseits zu klären hat. Hanna glaubt Frau Martin kein Wort und flchtet aus der Praxis. Erst als sie Joshuas Einladung folgt und dabei eine unheimliche Begegnung in seinem Haus macht, ahnt sie, dass ihre neue Therapeutin recht haben könnte.

Kurzbeschreibung Hanna wünscht sich nichts sehnlicher als ein normales Leben. Doch schon seit Jahren luft sie von einem Psychologen zum nächsten. Der Grund: Immer wieder trumt sie von derselben Frau und spricht im Schlaf und zwar mit einer fremden Stimme. Aus Angst, dass ihre Mitschler ihr Geheimnis lüften, bleibt die 17-Jährige lieber allein. Selbst Joshua, in den sie sich unsterblich verliebt hat, hält sie auf Abstand. Dabei setzt der alles daran, ihr näherzukommen. Nur mit Mühe lässt sie sich von ihren Eltern bereden, eine Traumexpertin aufzusuchen. Und tatsächlich, Frau Martin hat sofort eine Erklärung für das, was Hanna im Schlaf erlebt: Sie vermutet, dass das Mädchen von einer Verstorbenen heimgesucht wird, die noch etwas im Diesseits zu klären hat. Hanna glaubt Frau Martin kein Wort und flchtet aus der Praxis. Erst als sie Joshuas Einladung folgt und dabei eine unheimliche Begegnung in seinem Haus macht, ahnt sie, dass ihre neue Therapeutin recht haben könnte.

den Autor und weitere Mitwirkende Jennifer Hauff wurde 1984 in Frankfurt am Main geboren. Wenn sie nicht gerade durch die Welt reist, arbeitet die gelernte Hotelkauffrau als Rezeptionistin in einem Industrieunternehmen. Nach ihrem Roman Herzverwandt, den sie gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester Jessica verfasst hat, erscheint nun Traumstimmen.